

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 65 (1992)

Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Norantola, Hauptturm mit Hocheingang.

Zweitägige Burgenexkursion ins Bündnerland

Samstag und Sonntag, den 26./27. September 1992

Samstag, 26.9.92: 10.00 Uhr Abfahrt mit Spezialbus (Postauto) ab Postautoplatz, Bahnhof Chur.

Besichtigung von Rhäzüns, St. Paul, Begräbniskirche mit Wandmalereien des 14. bis 17. Jh., Grablege der Freiherren von Rhäzüns. – Schloss Rhäzüns (von aussen), Wandbild der Bärenhatz, 3. Viertel 14. Jh. – Zillis, evang. Kirche St. Martin, romanische Holzdecke aus dem frühen 12. Jh. – Mittagessen in Andeer. – Mesocco, Castello, 12.–15. Jh., und Kirche Santa Maria del Castello, 12.–17. Jh., Wandbildzyklus (Jahreszeiten) des 15. Jh.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Albarella in San Bernardino (Tel. 092 94 01 01; Fax 092 94 12 73).

Sonntag, 27.9.92: Cama, Norantola, im 12./13. Jh. gegründete Burg der Herren von Sax, 1483 zerstört. – Mittagessen in S. Maria di Calanca. – Burgturm S. Maria di Calanca um 1300, Besitz der Herren von Sax. – Kirche S. Maria, Talschaftskirche, barocker Neubau einer mittelalterlichen Anlage mit bedeutender Ausstattung.

Schluss der Exkursion wahlweise in Bellinzona oder Rückfahrt mit dem Postauto nach Chur.

Die Fahrt wird bei jeder Witterung durchgeführt. Gute Schuhe sind erforderlich.

Kosten: Fr. 295.– (Carfahrt, Mittagessen Samstag, Nachtessen Samstag, Übernachtung, Mittagessen Sonntag, jeweils Trockengedecke).

Leitung: Dr. U. Clavadetscher, Dr. H. Rutishauser.

Anmeldung mit beiliegendem Einzahlungsschein bis zum 10. September 1992.

Stadtluft, Hirsebrei und Bettelmönch

Die Stadt um 1300

Kultur und städtischer Alltag um 1300, Lebensgefühl und Lebensformen – dies das Thema der Ausstellung, die in einem eigens dafür errichteten Zelt im Innenhof des Schweizerischen Landesmuseums Zürich gezeigt wird.

Die Ausstellung ist aus einer engen und langjährigen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Zürich und dem Landesdenkmal Baden-Württemberg hervorgegangen. Die archäologischen Untersuchungen in den insgesamt 14 porträtierten Städten der Nordschweiz und Süddeutschlands erbrachten viele Erkenntnisse über den mittelalterlichen Alltag: Wie die Menschen lebten und arbeiteten, wie sie Handel trieben, Feste feierten, wie sie wohnten, sich ernährten, wem sie ihr Seelenheil anvertrauten, woran sie starben, wie sie begraben wurden.

Die Ausstellung dauert noch bis zum 11. Oktober 1992. Sie ist täglich auch montags geöffnet von 10 bis 17 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 8.–; Kinder, Militär und Personen mit AHV-Ausweis Fr. 4.–. Ermässigung für Gruppen und Klassen nach Voranmeldung. Führungen nach Absprache. Telefon 01/262 20 81.

Der informative, mit Fotos, Zeichnungen und Plänen reich ausgestattete Katalog ist zu Fr. 48.– im Büchershop der Ausstellung erhältlich. Eine gebundene Buchausgabe ist beim Theiss-Verlag, Stuttgart, erschienen und kann über jede Buchhandlung bestellt werden.

Die Welt der Schweizer Bilderchroniken

Geschichte und Alltag der Schweiz im Mittelalter, dargestellt in den Bilderchroniken aus der Zeit von 1470 bis 1515.

Die Ausstellung – aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft zusammengestellt – kann nach grossem Erfolg in Winterthur, Schloss Lenzburg und Luzern nun vom 3. Oktober 1992 bis 24. Januar 1993 im Historischen Museum St. Gallen besichtigt werden.

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher, durchgehend farbig illustrierter Katalog erschienen, der an der Ausstellung selbst oder via Buchhandel zum Preis vom Fr. 56.– erhältlich ist.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:

Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr, 14–17 Uhr
Sonntag 10–17 Uhr durchgehend geöffnet



Burg Zug.

Aus den Anfängen der Burg Zug

Vom 11. September bis zum 13. Dezember 1992 wird von der Kantonsarchäologie Zug die Ausstellung «Aus den Anfängen der Burg Zug» im Museum in der Burg Zug durchgeführt. Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr
Samstag / Sonntag 10 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Geschäftsstelle und Redaktion:

Schweizerischer Burgenverein

Postfach 1539, 4001 Basel

Telephon 061 281 40 77

Postcheckkonto Zürich 80–14239-2

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mit internationalem Einzahlungsschein auf dasselbe Konto

Druck und Gestaltung:

Nord-West-Druck, CH-4632 Trimbach

Titelbild: Baugeschichtliche Befunde im Zürcher Oberdorf geben überraschende Hinweise zur Entwicklung dieses Stadtteiles. Stadtprospekt von Jos Murer, 1576. Von links nach rechts: Rössligasse 5, 7, 9; Weite Gasse 11; Weite Gasse 4.